



Landeshauptstadt München, Baureferat  
Schragenhofstr. 6, 80992 München

Tiefbau  
Verkehrszeichenbetrieb  
BAU-T22-VZB

An den  
Bezirksausschuss 22  
Aubing-Lochhausen-Langwied  
Herrn Sebastian Kriesel  
Geschäftsstelle West  
Landsberger Straße 486  
81241 München

Schragenhofstr. 6  
80992 München  
Telefon: 089 233-42700  
Telefax: 089 233-32340  
Dienstgebäude:  
Schragenhofstr. 6  
Zimmer: A2.34  
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

10.09.2021

Anbringung eines Spiegels an der Ecke Centa-Hafenbrädel- /  
Ria-Burkei-Straße

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02727 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 22 Aubing-Lochhausen-Langwied  
vom 14.07.2021

Sehr geehrter Herr Kriesel,  
sehr geehrte Damen und Herren;

in Ihrem Antrag vom 14.07.2021 bitten Sie zur Verbesserung der Übersichtlichkeit beim  
Linksabbiegen von der Centa-Hafenbrädl-Straße / Ria-Burkei-Straße in die Hedwig-Kämpfer-  
Straße einen Verkehrsspiegel anzubringen.

Es ist richtig, dass ein zügiges Linksabbiegen an der Centa-Hafenbrädl-Straße / Ria-Burkei-  
Straße nicht möglich ist. Der hauptsächliche Grund dafür ist, dass sich die Vorfahrtstraße in  
einer 90- Grad-Kurve fortsetzt. Die abknickende Vorfahrtsregelung macht es erforderlich, dass  
der linksabbiegende Verkehrsteilnehmer bis zur Kurve vorfahren muss, um eine ausreichende  
Sicht in den Gegenverkehr zu erlangen.

Ein Verkehrsspiegel kann diese Verhaltensweise nicht ersetzen, da das Spiegelbild keine  
realistische Darstellung der Verkehrssituation erzeugen kann. Vielmehr lassen sich die  
Verkehrsteilnehmer zu einer riskanteren Fahrweise verleiten, da der Verkehrsspiegel eine  
Sicherheit suggeriert, die in Wirklichkeit nicht gegeben ist. Die Gefahr von Fehleinschätzungen  
steigt. Spiegel sind aufgrund ihrer Blendwirkung und durch ihre Anfälligkeit gegen  
Witterungseinflüsse ohnehin nur eingeschränkt nutzbar.

Bus Linie 51  
Haltestelle Schragenhofstraße

Anschrift:  
Schragenhofstr. 6  
80992 München

Internet:  
<http://www.muenchen.de>

Die zuständige Polizeiinspektion ordnet das Unfallgeschehen mit zwei leichten Blechschäden in den letzten drei Jahren als unauffällig ein.

Wir bitten um Verständnis, dass das Baureferat aus genannten Gründen auf die Installation eines Verkehrsspiegels verzichtet.

Mit freundlichen Grüßen

gez.